

Landkreis Oberhavel · Adolf-Dechert-Straße 1 · 16515 Oranienburg

Landrat  
Büro des Landrates  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

## Pressemitteilung

### Postanschrift:

Pressestelle

Direkt für Sie da:

Telefon:

03301 601-112

Telefax:

03301 601-100

E-Mail:

pressestelle@oberhavel.de

Adresse:

Adolf-Dechert-Straße 1  
16515 Oranienburg

### Aktenzeichen:

PM 177/2021

(Bei Schriftverkehr bitte immer angeben.)

18.06.2021

## Jetzt bewerben: Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage des Landkreises Oberhavel ausgelobt Bewerbungsfrist läuft bis 15.08.2021 / Preisgeld in Höhe von 2.000 Euro ausgelobt

Einzelpersonen oder Initiativen in Oberhavel können sich ab sofort wieder um den Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage bewerben. Die Auszeichnung, vom Kreistag im Jahr 2018 initiiert, wird in diesem Jahr zum vierten Mal vergeben.

„In unserem Landkreis gibt es so viele Menschen, die sich uneigennützig für die Schwächeren in unserer Gesellschaft einsetzen. Das spüren wir in diesen Wochen ganz besonders stark. Mit dem Toleranzpreis wollen wir insbesondere das ehrenamtliche Engagement jener würdigen, die unserem Oberhavel ein solidarisches und tolerantes Gesicht geben. Das ist nicht selbstverständlich und kann nicht hoch genug geschätzt werden“, wirbt Landrat Ludger Weskamp für Bewerbungen um den Preis. „Wir erleben derzeit Tag für Tag, wie sich Frauen und Männer in Oberhavel durch ihr aktives Handeln uneigennützig für die Wahrung humaner und moralischer Werte einsetzen; oftmals mit großem persönlichem Einsatz. Das ist Zivilcourage, wie sie nicht besser sein könnte. Dafür spreche ich allen Engagierten schon heute meinen herzlichen Dank aus.“

Die Auszeichnung ist mit einem Preisgeld von bis zu 2.000 Euro dotiert. Sie kann an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen werden, die in besonderer Weise Zivilcourage bewiesen haben. Eigenbewerbungen sowie Vorschläge Dritter sollten auf dem vorgesehenen Vordruck mit einer kurzen Begründung und dem Vermerk „Zivilcourage“ im Büro des Kreistages bis zum 15.08.2021 eingereicht werden. Die Jury, die über die Vergabe der Auszeichnung entscheidet, setzt sich aus dem Landrat, dem Kreistagsvorsitzenden, den Vorsitzenden des Bildungs- und des Sozialausschusses, dem Sozialdezernenten und der Integrationsbeauftragten zusammen.



## **Minette von Krosigk im Jahr 2020 ausgezeichnet**

Im vergangenen Jahr wurde Minette von Krosigk als Preisträgerin des Ehrenpreises für Toleranz und Zivilcourage des Landkreises Oberhavel ausgezeichnet.

Bereits im Jahr 2005 startete Minette von Krosigk das Stolpersteinprojekt für Oranienburg. Sie hat gemeinsam mit Jugendlichen recherchiert, Veranstaltungen organisiert, Spendengelder gesammelt und Stolpersteine verlegen lassen. Unterstützung kam dabei vom Forum gegen Rassismus und Rechte Gewalt in Oranienburg und vom Förderverein für interkulturelle Bildung und Begegnung e.V. (FiBB). Zahlreiche Stolpersteine sind heute in der Stadt Oranienburg und ihren Ortsteilen verlegt. Der Vorschlag für die Preisträgerin kam von der Koordinierungs- und Fachstelle „Partnerschaft für Demokratie“ beim Kreisjugendring Oberhavel e.V.

*Der Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage des Landkreises Oberhavel wird in diesem Jahr feierlich zur Eröffnung der Interkulturellen Woche am Freitag, dem 24.09.2021, am Granseer Strittmatter Gymnasium verliehen.*

*Die Richtlinie zum Ehrenpreis für Toleranz und Zivilcourage mit dem Vordruck für die schriftliche Bewerbung ist zu finden unter: [www.oberhavel.de/preise](http://www.oberhavel.de/preise)*

*Fragen und Bewerbungsunterlagen können gerichtet werden an den Landkreis Oberhavel, Büro des Kreistages, Adolf-Dechert-Straße 1, 16515 Oranienburg. Telefon: 03301 601-123 Fax: 03301 601-80100; E-Mail: [Kreistag@oberhavel.de](mailto:Kreistag@oberhavel.de).*